

Inhalt

Einleitung 7

1. Naturbilder und Kunstideen 15

Erschütterungen der Schöpfung: Lissabon 1755 15

Aufbrüche zu Idealen 22

Riskante Künstlichkeit 31

»...wenn einem die Natur kommt« 38

Literatur 41

2. Musterstaat und menschliche Mechanik in Romanen der Aufklärung .. 43

Spielarten des Staatsromans 44

Moral und Satire 50

Empirie und Staat 55

Staat machen 61

Literatur 68

3. Johann Karl Wezel als Treffpunkt

aufklärerischer Energien 73

Vernunft und Wahnsinn 79

Die Erziehung des Blöden 84

Weltverbesserung und Gesellschaftsentwicklung 90

Tugend und Laster auf Reisen 96

Literatur 104

4. Hygiene der Frau. Aufklärerische Lektionen 109

Normaler Körper oder reiner Körper 111

Feministischer Putzfimmel 117

Literatur 121

5. Theater zwischen Religion und Anthropologie	123
Jenseits von Bekenntnissen	126
Dramaturgie des ganzen Menschen	136
Ein Wort gibt das andere	141
Literatur	146
 6. Ökonomie und Ironie. Eine romantische Affäre	 149
Dichtung auf dem Markt	150
Überbieten und entwerten	156
Poetische Philosophie – Politische Ökonomie	161
Literatur	168
 7. Historio-politische Romantik: Achim von Arnims Roman	
<i>Die Kronenwächter</i>	173
»Man kann keinen Glauben dazu fassen«	174
Geschichtsimaginationen	179
Poetische Maskeraden und Doubletten	183
Literatur	189
 8. Europas kritische Masse	 191
Bevölkerungen, Territorien	191
Politische Mengenlehren, ideell oder irdisch	196
Neu-alte Mythen und Massen	202
Literatur	210
 9. Gebrochene Herkünfte: Heinrich Heine, Friedrich Nietzsche	 215
Heimat. Lyrische Dialoge	217
Bewegungsfiguren der Freiheit	220
Nach dem Ende der Vorstellung: Auftritte des Dichters	223
Literatur	228
 Schluss	 229